

## Pressemitteilung

Info-Abend für Eltern und Fachkräfte:

# Den Umgang mit ADS-Kindern trainieren

**Düsseldorf-Kaiserswerth, 13. Mai 2004.** Sie gelten als Unruhestifter, Träumchen oder als verhaltensauffällig: Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) oder hyperkinetischen Verhalten (ADHS) fallen wegen ihrer häufigen Wutausbrüche und ihrer starken Impulsivität auf. Das kann in der Schule zu massiven Lernstörungen führen, äußern sich die Probleme doch häufig verbunden mit Konzentrationsschwierigkeiten.

Die Kaiserswerther Diakonie möchte Eltern und pädagogische Fachkräfte im Umgang mit betroffenen Kindern unterstützen. Mit Beginn des neuen Schuljahres 2004/2005 wird es mittwochs mit zweiwöchentlichem Abstand zehn Trainingsabende unter der Leitung von Peter Nowoczyn geben. Der Diplom-Psychologe vom Psychologischen Beratungsdienst der Kinder- und Jugendhilfe bietet Interessierten vorab am **Mittwoch, 23. Juni, 19 Uhr**, einen kostenlosen Informationsabend in den Räumen an der Fliednerstraße 40 an.

Das Elterntaining der Kinder- und Jugendhilfe der Kaiserswerther Diakonie dient dem Austausch und will den Erziehenden helfen, die Kinder besser zu verstehen. Es soll aber auch zu neuen Verhaltensweisen führen, Regeln und Grenzen ermöglichen.

Da die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen, sind eine regelmäßige Teilnahme und ein kontinuierlicher Austausch besonders wichtig.

Alle Teilnehmenden erhalten zum Ende der jeweiligen Sitzungen Arbeitsmaterialien, die für die kommende Sitzung zu Hause bearbeitet werden. Bedingung für eine Teilnahme am Elterntaining ist eine diagnostische Abklärung durch einen Kinderarzt, durch Kinder- und Jugendpsychiater oder einen Kinder- und Jugendpsychotherapeuten.

Das Elterntaining kostet pro Familie 185 Euro. Der Kostenbeitrag wird Eltern mit Wohnsitz in Düsseldorf am Ende des Trainings zurück erstattet.

Weitere Informationen zum Elterntaining - sowie zum Thema Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) oder dem hyperkinetischen Verhalten (ADHS) - gibt auf Anfrage Diplom-Psychologe Peter Nowoczyn, Telefon 0211/239-85684 oder mobil unter 0173/246 62 60.

**Rückfragen bitte an:**

Ulrich Schäfer  
Pressesprecher  
Kaiserswerther Diakonie  
Telefon: 0211 / 4 09 37 18  
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, gehört mit fast 2000 Beschäftigten zu den größten diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Tagungs- und Gästehaus sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 250 Mitgliedern.*